



April bis Juni 2023  
Teil 3: Übernahmen, Beteiligungen  
und Gemeinschaftsunternehmen

© Petra Dressler

# Von AT Media bis Win Verlag

Von Gert Hautsch

27. Juli 2023

*Die Übersicht zu den Käufen und Verkäufen von Medienunternehmen erfolgt in alphabetischer Reihenfolge nach dem Erwerber. Die führenden Medienkonzerne werden getrennt aufgeführt, ansonsten ist das kaufende Unternehmen bzw. der dahinter stehende Konzern maßgeblich.*

## **Axel Springer SE, Berlin**

Springer hat ein bisheriges Joint-Venture mit der Purplebricks plc, Birmingham (GB), komplett übernommen. Dadurch steigt Springers Anteil an der Homeday GmbH, Berlin, auf 58 Prozent.

## **Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh**

Bertelsmann Investments hat sich an der Patient 21 SE, Berlin, beteiligt.

## **Hubert Burda Media KG, Offenburg/ München**

Die The Enabling Company GmbH, Hamburg, hat sich an der Oyess GmbH, Hamburg, beteiligt.

## **ProSiebenSat.1 Media SE, München**

Seven Ventures hat sich über ein Media-for-Equity-Investment in Höhe eines zweistelligen Millionenbetrags an der Next Gen Ltd., Singapur, beteiligt.

## **Andere Medienunternehmen**

Die Bedey & Thoms Media GmbH, Hamburg, hat vom dpunkt Verlag GmbH, Heidelberg, den Verlag Polarise, Heidelberg, gekauft.

Die Beta Film GmbH, Oberhaching, (Familie Mojto), und die AT Media Holding GmbH, Wien, haben von der High View Holding GmbH, Wien, je 50 Prozent der High View GmbH, Wien, gekauft.

Die Busch Group GmbH, Köln, hat von der insolventen MG Medien Gruppe GmbH, Mönchengladbach, deren Bereich Business Media („Blickpunkt Film“, „Gamesmarkt“, „Musikwoche“, „Meedia“) gekauft.

Die Convento GmbH, Neuss, hat vom STAMM-Verlag GmbH, Essen, den „STAMM-Leitfaden“ samt der dazu gehörigen Datenbank gekauft.

Die DFV Mediengruppe GmbH, Frankfurt am Main, hat vom Institut für Absatzförderung im Backgewerbe GmbH, Hannover, die Zeitschrift „back.intern“ gekauft.

Die Florida Entertainment GmbH, Berlin, hat die Mehrheit der K2H Klamroth2Hohenfeld GmbH, Berlin, gekauft und wird sie in Florida Factual umbenennen.

Das *Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik* eGmbH, Frankfurt am Main, hat 51 Prozent der *Medienhaus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau* GmbH, Frankfurt am Main, gekauft.

Die *Heise Medien* GmbH & Co. KG, Hannover, hat 74,9 Prozent der *Foraum* GmbH, Markt Schwaben, gekauft.

Die *Leonine Studios* GmbH, München, (KKR) hat von der *Justbridge* GmbH, Köln, deren gesamtes Kinder-, Hörspiel- und Home-Entertainment-Portfolio gekauft.

Die *MGO Fachverlage* GmbH, Kulmbach, hat die *Campus Naturalis* GmbH, Berlin, gekauft.

Die *Mrge Group* GmbH, Hamburg, (Waterland Private Equity) hat *Source Knowledge*, Montreal, gekauft.

Die *MSP Medien* GmbH, Bremen, hat die *Zander an Lavendel* UG, Leipzig, gekauft.

Die *Müller Medien* GmbH & Co. KG, Nürnberg, hat die *Trifels Digital Group* GmbH, Frankfurt am Main, gekauft.

Die *Nomos Verlagsgesellschaft* mbH & Co. KG, Baden-Baden, hat vom *Institut für Sozialforschung*, Frankfurt am Main, die Zeitschrift „WestEnd“ gekauft.

Die *Nomos Verlagsgesellschaft* hat von der *Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen*, Berlin, die „Zeitschrift für Religion und Weltanschauung“ gekauft.

Die *Nomos Verlagsgesellschaft* hat vom *Georg Olms Verlag* AG, Hildesheim, dessen wissenschaftliches Portfolio gekauft.

Die *PPF* as, Prag, hat ihren Anteil an der *ProSieben Media* SE, Unterföhring, inklusive Finanzinstrumente auf 15,04 Prozent, darunter 11,6 Prozent der Stimmrechte, erhöht.

Die *RP Digital* GmbH, Düsseldorf, (Rheinische Post) hat 49 Prozent der *Best it* AG, Velen, gekauft.

Die *SCM Verlagsgruppe* GmbH, Holzgerlingen, hat den *Born Verlag*, Kassel, gekauft.

Die *Show Heroes* GmbH, Berlin, hat *IVS*, Singapur, gekauft.

Der *Schwäbische Verlag* GmbH & Co. KG, Ravensburg, hat die *Lighthouse Home Entertainment Vertriebs* GmbH, Hamburg, gekauft.

Der *Schwäbische Verlag* hat die *CM City Media* GmbH, Bühlerzell, gekauft.

Der *Stollfuß Verlag Lefebvre Sarrut* GmbH, Bonn, hat vom *Arbeitskreis für Steuerrecht* GmbH, Köln, die Zeitschrift „Kölner Steuerdialog“ gekauft.

Die *Taxfix* SE, Berlin, hat von der *Haufe Group* SE, Freiburg (B.), die *Steuerbot* GmbH, Stuttgart, gekauft.

Die *Teleperformance* SE, Paris, hat von der *Bertelsmann* SE & Co. KGaA, Gütersloh, 39,5 Prozent der *Majorel*, SA, Luxemburg, gekauft.

Die *Thalia Bücher* GmbH, Münster (W.), hat eine Minderheitsbeteiligung an der *Storylution* GmbH, Wien, gekauft.

Die *Unigestion* SA, Düsseldorf, hat vom *Springer Verlag* GmbH, Heidelberg, (Springer Nature) die *Springer Fachmedien München* GmbH gekauft.

Die *Verlagsgruppe Bistumspressen*, Osnabrück, hat von der *Gesellschaft für kirchliche Publizistik Mainz* die Zeitschriften „Bonifatiusbote“, „Glaube und Leben“ und „Der Sonntag“ übernommen.

Die *Vogel Communications Group* GmbH & Co. KG, Würzburg, hat die *Meorga* GmbH, Nalbach, gekauft.

Die *Vogel Communications Group* hat rückwirkend zum 1. Januar 2023 den *Win-Verlag*, Vaterstetten, gekauft.

### ***Einzelpersonen***

Petra Kalb hat von der *Axel Springer* SE, Berlin, im Rahmen eines Management-Buy-Outs 80 Prozent der *Axel Springer Mediahouse Berlin* GmbH gekauft. Die restlichen 20 Prozent bleiben bei *Springer*.

---

### **Kontakt:**

Matthias von Fintel  
Bereichsleiter Medien  
und Publizistik beim ver.di-Bundesvorstand  
10112 Berlin  
matthias.vonfintel@verdi.de

Dr. Gert Hautsch  
Fachjournalist  
60318 Frankfurt am Main

### **V. i. S. d. P:**

Christoph Schmitz,  
Leiter Fachbereich Medien, Kunst  
und Industrie  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin